

Gemeindebrief

der Ev.-Luth. Kirchengemeinden Lauenhagen und Pollhagen

September / Oktober 2023

Unter dieser Überschrift veröffentlichen wir in diesem und den nächsten Gemeindebriefen kurze Beiträge von Menschen aus unserer Kirchengemeinde und darüber hinaus. Wir haben ihnen drei Fragen gestellt und waren auf die Antworten gespannt. Hier sind sie:

Erste Frage: Auf welche Weise bist du mit unserer Kirchengemeinde verbunden?

Andreas Bischoff/Nordsehl

Die Kirchengemeinde betrachte ich als Gemeinschaft, d. h. man hat etwas Gemeinsames. Man geht, wenn auch nur gelegentlich oder zu besonderen Anlässen, in die gleiche Kirche, singt die gleichen Lieder und hört die gleiche Predigt.

Mit Menschen, die ich aus der Kirchengemeinde kenne, insbesondere wenn ich ihnen im Gottesdienst begegne, empfinde ich eine Verbundenheit, die sich auch im Alltag zeigt. Man kommt schnell ins Gespräch und ist sich zugewandt

Willi Abel/Pollhagen

Das ging bei mir in der Jugend schon los. Die Kirche war immer mit dabei. Ich bin geprägt durch mein Elternhaus. Seit ich 14 Jahre bin, spiele ich im Posaunenchor. Außerdem habe ich viele Jahre im Gemeindekirchenrat mitgearbeitet.

Katharina Kühn/Stadthagen

Obwohl ich nie örtlich ansässiges Gemeindemitglied in Pollhagen war, fühle ich mich der Pollhäger Kirchengemeinde nach wie vor sehr verbunden. Mit gerade einmal 19 Jahren, als frisch gebackene Gesangstudentin, übernahm ich hier 2007 den neu formierten Kirchenchor. Wir starteten mit 10 oder 12 Sängerinnen und Sängern und wuchsen schnell auf 25 Singbegeisterte an und fanden alsbald unseren neuen Namen: „Chorios“. Es dauerte nicht lang, bis sich auch zwei Kinderchöre formierten, deren Leitung ich übernahm. Für mich waren diese 4 Jahre eine sehr prägende und lehrreiche Zeit, von der ich noch heute als Musikerin und Chorleiterin profitiere, wunderbare Begegnungen mit tollen, engagierten Menschen, musikalische Herausforderungen und Erlebnisse und immer ein weiteres Zuhause in der Pollhäger Kirchengemeinde.

Zweite Frage: Nenne bitte ein besonderes Erlebnis, das du mit unserer Kirchengemeinde verbindest?

Andreas Bischoff/Nordsehl

Für mich ist es bedeutsam, dass die besonderen persönlichen Ereignisse im Leben, die positiven wie Geburt/



Wir sind 125

Taufe des Kindes oder Hochzeit und die negativen wie Tod von Angehörigen auch in der Kirchengemeinde stattfinden. Also man kann sagen, Menschen der Kirchengemeinde nehmen teil an diesen Ereignissen.

Will Abel/Pollhagen

Ich habe das 100 jährige Kirchenjubiläum miterlebt und gestaltet. Wir haben die Kirche renoviert mit mehr als 1.000 Stunden Eigenarbeit. Alle haben mitangefasst. Jede/r konnte gefragt werden. Niemand hat Nein gesagt. Dazu haben wir 2007 das Gemeindehaus umgebaut.

Auch das war viel Arbeit. Aber es hat sich gelohnt. Ich habe einen ganzen Ordner mit Fotos und Beiträgen zu unserer Kirche.

Katharina Kühn/Stadthagen

Ich erinnere mich sehr gerne an unseren gemeinsamen Chorauftritt beim Chorfest des Chorverbandes Niedersachsen-Bremen in Hameln. Wir durften im Theater Hameln auftreten, das war ein super aufregendes Erlebnis für alle Beteiligten! Des Weiteren habe ich noch unsere Kindermusicals in der Pollhäger Kirche oder auch im Wilhelm-Busch-Geburtshaus in bester Erinnerung.

Dritte Frage: Was wünschst du unserer Kirchengemeinde zum Jubiläum?

Andreas Bischoff/Nordsehl

Ich wünsche der Kirchengemeinde, dass sie als Gemeinschaft der Menschen in dieser Form oder einer etwas größeren Gemeinschaft mit Menschen aus Nachbardörfern erhalten bleibt und nicht im Wandel der Zeit bedeutungslos wird.

Willi Abel/Pollhagen

Natürlich wünsche ich unserer Kirchengemeinde alles Gute und Gottes Segen, damit sie noch einmal 125 Jahre erlebt.

Katharina Kühn/Stadthagen

Ich wünsche der Pollhäger Kirchengemeinde weiterhin so engagierte Menschen, die das gewisse Extra in die Gemeinde tragen. Ich wünsche euch stets gute Ideen, Einfallsreichtum und Erfolg, um das Gemeindeleben weiterhin so lebendig und am Puls der Zeit zu gestalten. Alles Liebe!

Pastor Uwe Herde, Pollhagen/Lauenhagen

Veranstaltungen

im September und Oktober

| | | | |
|---------------|---------------------------------------|--|-----------|
| | 13. Sonntag n. Trinitatis | | |
| 03. September | 11:00 Uhr | Gottesdienst im Festzelt anl. des Erntefestes in Lauenhagen | P. Herde |
| | 14. Sonntag n. Trinitatis | | |
| 10. September | 10:00 Uhr | Gottesdienst in der Kirche Pollhagen | P. Herde |
| | 15. Sonntag n. Trinitatis | | |
| 17. September | 10.00 Uhr | Gottesdienst in der Kirche Lauenhagen | P. Röder |
| | 16. Sonntag n. Trinitatis | | |
| 24. September | 18.00 Uhr | Abendgottesdienst in der Kirche Pollhagen | Sup Peter |
| | 17. Sonntag n. Trinitatis | | |
| 01. Oktober | 11.00 Uhr | Festgottesdienst zum 125 jährigen Jubiläum der Kirchengemeinde Pollhagen | P. Herde |
| | 18. Sonntag n. Trinitatis | | |
| 08. Oktober | 11.00 Uhr | Familiengottesdienst in der Kirche Lauenhagen | P. Herde |
| | 19. Sonntag n. Trinitatis | | |
| 15. Oktober | 10.00 Uhr | Gottesdienst in der Kirche Pollhagen | P. Herde |
| | 20. Sonntag n. Trinitatis | | |
| 22. Oktober | 10.00 Uhr | Gottesdienst in der Kirche Lauenhagen | P. Herde |
| | 21. Sonntag n. Trinitatis | | |
| 29. Oktober | 18.00 Uhr | Abendgottesdienst in Pollhagen | P. Herde |
| | Reformationstag | | |
| 31. Oktober | 18.00 Uhr | How BizarreChurch Night | |
| | 22. Sonntag n. Trinitatis | | |
| 05. November | 10.00 Uhr | Gottesdienst in der Kirche Lauenhagen | P. Herde |
| | Drittletzter Sonntag d. Kirchenjahres | | |
| 12. November | 10.00 Uhr | Gottesdienst in der Kirche Pollhagen | P. Herde |

Weitere und aktuelle Informationen finden Sie auf www.kirche-lauenhagen.de sowie auf www.kirche-pollhagen.de



Einschulungsgottesdienst in Lauenhagen

Am Samstag, 19.08.2023 war für die ABC-Schützen in Niedersachsen der große Tag: Die Einschulung und der nächste Lebensabschnitt stand an.



Gefeiert wurde er in Lauenhagen vor dem eigentlichen Schulbesuch morgens in einem Gottesdienst.

Auf der aufgebauten Bühne führten die zweiten Klassen ein kleines Theaterstück über die Aufregung vor dem ersten Schultag vor - absolut passend und die Kinder „abholend“ an diesem Tag.

Lilly Krömer spielte Klavier und sang und Uwe Herde wußte einmal mehr die richtigen Worte und Emotionen zu finden, um diesen besonderen Tag wunderschön und erlebnisreich beginnen zu lassen.



Einfach singen!



Zu unserem 125 jährigen Kirchenjubiläum laden wir zu einer besonderen Veranstaltung ein!

**Mo, 9. Oktober 2023 Gemeindehaus Pollhagen
Von 18.00 - 21.00 Uhr**

gibt's wieder die Möglichkeit, gemeinsam im großen Chor zu singen!

Wie schon Anfang des Jahres kommt der Gospelmusiker Darius Rossol aus Köln zu uns und lädt zum Singen ein, ohne Vorkenntnisse. Das Songbook vom Januar kann gern mitgebracht werden.

Kostenbeitrag: 10 € / Spende

Getränke vor Ort sind vorhanden

Anmeldung bis Sa. 30. September (am besten gleich)

u.herde@lksl.de oder pollhagen@lksl.de

Tel.: 05721-75716

Wir begrüßen unsere
neue Jugenddiakonin!



Freitag, 15.09. um
18 Uhr in der
Kirche zum
Heiligen Kreuz in
Sülbeck!

Denise
Watermann

Für Snacks und Getränke ist gesorgt!



Am **Freitagabend, den 27. Oktober**

wird in Sülbeck (Kirche) der nächste Soulfood-Gottesdienst stattfinden. Beginn ist **um 18.30, Einlass ab 18.00.**

Ein Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen aus verschiedenen Kirchengemeinden unserer Region hat diesen Gottesdienst

vorbereitet. Es gibt Soulfood für Leib und Seele, im wahrsten Sinn des Wortes: Leckerer Essen und Getränke, Fingerfood und die großen Fragen, mit Sesseln, Sofas und gemütlicher Atmosphäre, begleitet mit (Pop) Musik. Wir freuen uns auf unsere Gäste und einen wunderbaren Abend.

SOULFOOD

... für Leib & Seele



Livemusik,
Cocktails &
die großen Fragen

Freud und Leid

in Lauenhagen

Hohe Geburtstage im Juli und August

| | | | |
|---|----------|--|----------|
| 02.09. Bärbel Westenberger, Lauenhagen | 77 Jahre | 22.09. Ruth Bokeloh, Lauenhagen | 83 Jahre |
| 04.09. Willi Bövers, Lauenhagen | 78 Jahre | 24.09. Karsten Speck, Lauenhagen | 73 Jahre |
| 07.09. Loni Postler, Hülshagen | 84 Jahre | 26.09. Linchen Ebbighausen, Lauenhagen | 85 Jahre |
| 10.09. Karoline Pawelczyk, Lauenhagen | 95 Jahre | 28.09. Annegret Czerwinski, Lauenhagen | 71 Jahre |
| 11.09. Friedhelm Eckermeier, Lauenhagen | 75 Jahre | 01.10. Gerda Eberhardt, Lauenhagen | 72 Jahre |
| 11.09. Wilfried Wille, Lauenhagen | 70 Jahre | 04.10. Linchen Kruschinski, Lauenhagen | 81 Jahre |
| 13.09. Gisela Winkelhake, Hülshagen | 96 Jahre | 08.10. Luise Rohr, Nienbrügge | 93 Jahre |
| 14.09. Sigrid Witte, Nienbrügge | 72 Jahre | 09.10. Helmut Ebbighausen, Lauenhagen | 83 Jahre |
| 19.09. Helga Trute, Nienbrügge | 90 Jahre | 16.10. Lina Spittler, Nienbrügge | 89 Jahre |
| 19.09. Dieter Brücher, Lauenhagen | 83 Jahre | 22.10. Karin Krome, Hülshagen | 75 Jahre |
| 21.09. Helga Kerkmann, Lauenhagen | 81 Jahre | 24.10. Karl-Heinz Kaiser, Rehburg-Loccum | 90 Jahre |
| 22.09. Karoline Rust, Hülshagen | 85 Jahre | 25.10. Klaus Langner, Lauenhagen | 71 Jahre |

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern
und wünschen Gottes Segen

Goldene Hochzeit

Friedrich und Marlies Schaper, geb. Vogeler,
Hülshagen

Diamantene Hochzeit

Helmut und Christa Fahlbusch, geb. Meier,
Hülshagen

Kirchlich bestattet wurde

Karl-Heinz Hupe, Stadthagen,
im Alter von 93 Jahren

Gretje Palme, geb. Janzen, Ratingen,
im Alter von 89 Jahren

Spenden für den Gemeindebrief

Wenn Sie für den gemeinsamen Gemeindebrief der
Kirchengemeinden Lauenhagen / Pollhagen spenden
möchten und ihre Spende nicht ihrer Austrägerin mit-
geben oder in die Kollekte geben, können Sie sie auch
auf die Konten der Kirchengemeinden überweisen:

Lauenhagen: IBAN: DE41 2555 1480 0459 1419 74

Pollhagen: IBAN: DE39 2546 2160 0902 0101 00

Stichwort: Gemeindebrief

Öffnungszeiten des Gemeindebüros in Lauenhagen

Donnerstags von 09:30 bis 12:00 Uhr

Das Pfarramt Lauenhagen ist telefonisch unter der
Nummer 05721 2922 erreichbar und per E-Mail unter
der Adresse lauenhagen@lksl.de

Termine des Frauenkreises / der Frauenhilfe

06. September um 15:00 Uhr im Gemeindehaus
Lauenhagen

07. September um 14:30 Uhr im Gemeindehaus
Pollhagen

04. Oktober um 15:00 im Dorfgemeinschaftshaus
Nienbrügge

05. Oktober um 14:30 Uhr im Gemeindehaus
Pollhagen

Frau Timmermann sucht für die Vorbereitung des
Frauenkreises in Nienbrügge eine hilfreiche Unter-
stützung. Interessierte können sich bei ihr unter
folgender Telefonnummer melden:

Tel.: 05725 66 24

sortierter
Second-Hand-Basar
Lauenhagen
Gemeindehaus
Gegenüber der Kirche, Hauptstraße 6

Sonntag
17. September 12:00 - 14:00

Verkäufer und Schwangere mit Begleitperson ab 11:00
→ Keine Handtaschen und Kinderwagen →

Baby- und Kinderbekleidung Gr. 44 bis Gr. 164
Erstlingsausstattung
Spielzeug Kinderwagen
Autositze Fahrzeuge
...und vieles mehr!

Getränke und Kuchen ... auch zum Mitnehmen!

ANMELDUNG FÜR VERKÄUFER: WWW.BASAR-LAUENHAGEN.DE

Freud und Leid

in Pollhagen

Hohe Geburtstage im September und Oktober

| | | | |
|---|----------|---|----------|
| 01.09. Wilhelm Deterding, Pollhagen | 82 Jahre | 09.10. Gertrud Günzel, Pollhagen | 87 Jahre |
| 10.09. Wilfried Kaune, Pollhagen | 83 Jahre | 17.10. Helga Wischhöfer, Pollhagen | 86 Jahre |
| 10.09. Heinrich Knake, Pollhagen | 80 Jahre | 17.10. Heinz Bartels, Pollhagen | 80 Jahre |
| 17.09. Johanna-Leonore Holstein, Nordsehl | 83 Jahre | 20.10. Inge Abel, Nordsehl | 84 Jahre |
| 24.09. Heinrich Hagemeyer, Pollhagen | 90 Jahre | 24.10. Karoline Klinkert, Niedernwöhren | 87 Jahre |
| 26.09. Wilma Neumann, Pollhagen | 90 Jahre | 25.10. Wilhelmine Führung, Pollhagen | 97 Jahre |
| 28.09. Irmgard Abel, Pollhagen | 85 Jahre | 25.10. Wilhelm Abel, Pollhagen | 86 Jahre |
| 29.09. Hannelore Könnecke, Pollhagen | 82 Jahre | 27.10. Elisabeth Winkel, Pollhagen | 93 Jahre |
| 30.09. Elfriede Blume, Pollhagen | 86 Jahre | 29.10. Wilhelm Daseler, Pollhagen | 86 Jahre |
| 04.10. Lina Wilkening, Pollhagen | 86 Jahre | 30.10. Ernst Köpper, Pollhagen | 84 Jahre |
| 05.10. Helga Abel, Pollhagen | 82 Jahre | | |

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern und wünschen Gottes Segen

Getauft wurden

Matilda Fröhlich, Lüdersfeld
Elias Fröhlich, Lüdersfeld
Maximilian Stähler, Lüdersfeld
Sophia-Marie Stähler, Lüdersfeld

Getraut wurden

Jonathan und Anna Hager, geb. Hoffmann, Neustadt
Kai und Jasmin Fröhlich, geb. Stähler, Lüdersfeld

Eiserne Hochzeit

Walter und Hannelore Winkelhake, geb. Berek, Pollhagen

Kirchlich bestattet wurden

Willi Bartels, Pollhagen, im Alter von 91 Jahren
Viktor Brade, Pollhagen, im Alter von 71 Jahren
Karoline Neumann, geb. Langhorst, Pollhagen, im Alter von 88 Jahren
Biruta Brandt, geb. Weiß, Nordsehl, im Alter von 87 Jahren
Lina Langhorst, geb. Dettmer, Wölpinghausen, im Alter von 95 Jahren

Impressum

Verantwortlich für den Gemeindebrief im Sinne des Presserechts sind die Kirchenvorstände der Gemeinden Lauenhagen und Pollhagen. Der Gemeindebrief erscheint alle zwei Monate.

Redaktion:
Pastor Uwe Herde, Triftstraße 8, Pollhagen
Stephan Kurok, Hauptstraße 6, Lauenhagen

Männerabende

Die nächsten Männerabende finden am 29. September und 20. Oktober um 19.00 im Gemeindehaus Pollhagen statt. Es sind Männer aller Altersgruppen willkommen. Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Öffnungszeiten des Gemeindebüros in Pollhagen

Dienstags: 09:30 - 12:00 Uhr

Das Pfarramt Pollhagen ist telefonisch unter der Nummer 05721 75716 erreichbar und per E-Mail unter der Adresse pollhagen@lksl.de

Abwesenheit von Pastor Uwe Herde

08. + 09. September

12. + 13. September

17. bis 28. September

Datenschutz

Wir möchten auch weiterhin anstehende Jubiläen unserer Gemeindeglieder im Gemeindebrief abdrucken, weil wir davon ausgehen, dass sich die Jubilare in der Regel darüber freuen. Folgende Daten werden veröffentlicht: Vor- und Zuname, eventuell der Geburtsname, der Wohnort und die Art des Jubiläums. Wir bitten Gemeindeglieder, die eine Veröffentlichung der Daten nicht wünschen, dies in den Pfarrbüros Lauenhagen, Tel. 05721 2922, oder Pollhagen 05721 75716, anzuzeigen.

Die Berge vor Augen

In diesem Sommer war es mal wieder soweit und der Posaunenchor Lauenhagen hat eine Familienfreizeit durchgeführt. Diesmal zog es uns nach Südtirol, der Fürstenhof in Natz/Schabs war unser Ziel. Nach umfangreicher Vorbereitung ging es am 7. Juli spät abends los, nachdem alle Instrumente und das Gepäck in die Bullis und den Anhänger verladen waren. Die Fahrt verlief staufrei und so wurde der Brenner bereits am Samstag morgen überquert.

Damit es auch auf der Fahrt nicht langweilig wird, hat sich einer der Bullis überlegt, dass es ihm zu warm wird...die Kühlmittelleuchte fing an zu flackern. Also rechts raus auf den mit LKW überfüllten Parkplatz in Vipiteno. Ein freundlicher junger Mann erklärte uns, dass er in einem früheren Leben mal Kraftfahrzeugmechaniker war und untersuchte sogleich das Fahrzeug. Die Verständigung lief komplett in italienischer Sprache, aber nachdem er den gesamten Motorraum inspiziert und Wasser nachgefüllt hatte, fielen die Worte „Tutto bene, nessun problema“...also fuhren wir einfach weiter.

Unsere Unterkunft lag auf einem herrlichen Hochplateau inmitten von Apfel- und Weinplantagen und bei schönstem Wetter konnte sofort der Swimmingpool genutzt werden. Der Fürstenhof hatte ausserdem einen sehr schönen Übungsraum, in dem die Bläserproben durchgeführt wurden. Und an den Abenden konnte man von der Terrasse den Blick auf die Berge genießen. Angemerkt sei auch, dass in unmittelbarer Nähe des Fürstenhofes der 1.FC Heidenheim in einem Hotel für eine Trainingswoche untergebracht war. Man konnte beim Training zusehen und wer wollte, konnte sich beim Sunnseitnfeschtl auf dem Dorfplatz am Abend ein Autogramm abholen.

Während unseres Aufenthaltes machten wir einige Ausflüge und Wanderungen, aber natürlich standen auch musikalische Einsätze auf unserem Programm. Bei einem Besuch des historischen Erzbergwerkes in Villanders haben wir tief im Stollen ein paar Choräle geblasen. In einer so besonderen Atmosphäre haben wir vorher noch nie zum Lobe Gottes geblasen und das war ein ganz besonderes Erlebnis für alle.

Einen weiteren Einsatz hatten wir am Sonntag, dem 16. Juli in der sehr kleinen St. Erhard Kirche in Brixen. Dort haben wir den evangelisch-lutherischen Gottesdienst begleitet. Pastor Peter Oßenkop, der in diesem Sommer die Gottesdienste in Brixen gestaltet, hat uns und die Gemeinde mit einer beeindruckenden Predigt („Dem Gehenden schiebt sich der Weg unter die Füße“) begeistert und wir haben den Gottesdienst mit Bläsermusik umrahmt.



Ein weiteres musikalisches Erlebnis war ein Ständchen auf der Fane Alm, einem sehr kleinen Dorf im Valsertal auf 1.739 m Meereshöhe, umgeben von der Pfunderer Bergwelt. Neben den alten Holzhütten gibt es dort eine kleine Kapelle aus dem Jahre 1898 und so bot es sich natürlich an, dort an der frischen Luft ein Ständchen zu blasen. Neben einigen Chorälen wurde auch das extra eingeübte La Montanara geblasen und das erzeugte ein echtes Gänsehautfeeling. Von der Fane Alm wurde dann noch gewandert und eine kleine Gruppe entschloss sich noch zum Aufstieg zur Brixner Hütte auf 2.282 m.

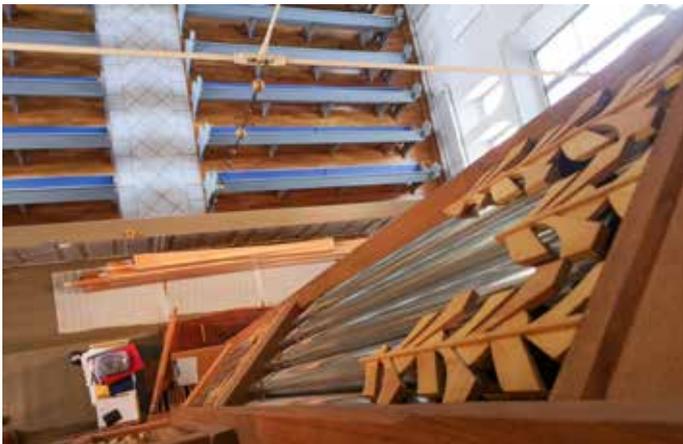
Ein großer Dank gilt dem Team des Tourismusvereins Natz-Schabs für den tollen Tipp, den Ausflug und das Ständchen auf der Fane Alm durchzuführen. Zum Dank haben wir dort am letzten Tag bei strahlendem Sonnenschein vor dem Gebäude des Tourismusvereins noch ein kleines Konzert gegeben. Einige von uns waren im Gasthof Anich direkt gegenüber dem Tourismusverein untergebracht und so wurden wir dann auch noch von Inhaber Hannes und seinem Team auf dem Platz bestens mit Getränken versorgt. Neben den musikalischen Aktivitäten haben wir noch vieles unternommen, Stadtbesichtigungen in Brixen, Bozen und Bruneck, Besichtigung von Obstbrennereien und der örtlichen Südtiroler Brauerei Forst, Hubschrauberrundflüge über die Dolomiten und natürlich viele Wandertouren.

Mit einem weinenden Auge traten wir am 18. Juli die Rückreise an und sind dankbar für die wunderbare Gemeinschaft auf unserer Reise.

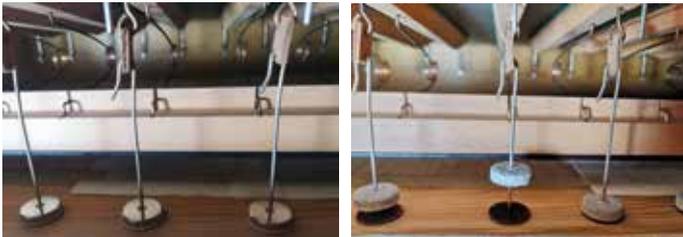
Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat. Psalm 121,1

Ein kleiner Einblick in das Orgelbauprojekt Pollhagen

Die Arbeiten an der Orgel haben im Juli begonnen und konnten schon gut voranschreiten. Die Reinigungsarbeiten sowohl in der Orgel, als auch am ausgebauten Pfeifenwerk, sind fast abgeschlossen. Ein Teil der Pfeifen ist bereits wieder eingebaut. Wenn man dann auf dem Dach der Orgel steht und in den Kirchenraum hinunterschaut, wird einem erstmal so richtig bewusst, wie groß diese Orgel doch ist.



Die alten Bleipulpeten, die stark oxidiert waren und deshalb statt abzudichten oft nutzlos irgendwo am Abzugsdraht der Ventile hingen, wurden schon gegen die neuen Stahlpulpeten ausgetauscht. Daher wird es an dieser Stelle nun keine störenden Windgeräusche mehr geben, und es können auch keine Bleioxidkrümel mehr in die Pfeifen gelangen und diese verstimmt klingen lassen.



Die Zungenpfeifen, deren Bleiteile ebenfalls oxidiert sind (Foto), befinden sich derzeit in der Werkstatt und werden dort bearbeitet. Hierbei handelt es sich um eine sehr aufwändige Arbeit, da alle 142 Zungenpfeifen komplett zerlegt werden müssen, um die Oxidschicht zu entfernen und das Material gegen erneutes oxidieren zu behandeln. Im Anschluß werden diese Pfeifen wieder zusammgebaut und an ihrem Platz in der Orgel neu intoniert.



Frühstück mit Lesung begeistert in Pollhagen

Im März dieses Jahres konnte nach Jahren endlich einmal ein Frühstück mit Lesung im Gemeindehaus Pollhagen stattfinden. Diese Gelegenheit ließen sich 50 Frauen nicht entgehen und konnten zuerst ein leckeres Frühstück genießen, bevor es zum kulturellen Teil der Veranstaltung ging. Kirsten-Alexandra Geißler hat aus ihrem Buch „Blind und taub dem Himmel entgegen- Saschis letzte Reise“ gelesen und stand hinterher für Fragen zur Verfügung. Die örtliche Nähe des Geschehens machte die Lesung besonders, denn Sascha erlebte diese Zeit in Pollhagen und liegt auf dem Friedhof in Pollhagen begraben. Gestorben ist er im Hospiz Bad Münde, sodass bei der Lesung um Spenden für dieses Hospiz gebeten wurde. Die Damen der Flinken Nadel Pollhagen ließen es sich nicht nehmen, ihre Spende über 300 Euro an diesem Tag persönlich zu übergeben. Außerdem gab es einen kleinen Osterbasar, der von der Bastelgruppe der Kirchengemeinde Wendthagen organisiert wurde. Auch diese Erlöse kommen dem Hospiz zugute. Deswegen an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle Spenderinnen!



8-tägige Studienreise in das Heilige Land vom 03. Februar 2024 bis 10. Februar 2024

Gruppenverantwortlicher:

Pastor Uwe Herde



Reiseveranstalter: **Biblische Reisen GmbH**

Viele Ortsnamen aus der Bibel sind uns seit Kindheit vertraut: Kafarnaum, See Gennesaret, Jerusalem, Betlehem. Im Kontext dieser Reise werden solche Namen lebendig und gewinnen eine neue Bedeutung. Eingebettet in Geschichte und Archäologie führt Sie diese Reise zu den wichtigsten Orten und Landschaften der Bibel. Sie besuchen Stätten des Ersten Testaments sowie Dörfer, Städte und Regionen, die mit dem Wirken Jesu verbunden sind. So entdecken Sie in komprimierter Form die biblischen Wurzeln des Christentums und unseres Glaubens.

Reisepreis (pro Person):

- ab 15 zahlenden Teilnehmern 2.365,00 €
- ab 20 zahlenden Teilnehmern 2.135,00 €
- ab 25 zahlenden Teilnehmern 2.075,00 €
- Einzelzimmerzuschlag 335,00 €

Der Grundpreis bezieht sich auf eine Mindestteilnehmerzahl von 15 Teilnehmern. Bitte beachten Sie zu Mindestteilnehmerzahl und Reiseabsage, Punkt 7 in den beiliegenden Reisebedingungen. Alle Zahlungen sind gemäß den gesetzlichen Bestimmungen gegen Veranstalterinsolvenz abgesichert. Den Sicherungsschein der Deutschen Reisesicherungsfonds GmbH erhalten Sie mit der Buchungsbestätigung/Rechnung.

Beratung, Anmeldung (ausführliches Programm):

Pastor Uwe Herde

Tel.: 05721-75716; E-Mail: u.herde@lksl.de

Anmeldeschluss: 15.10.2023

Sonntag 01. Oktober - Festgottesdienst zum 125 jährigen Jubiläum der Kirchengemeinde Pollhagen

| | |
|---------------------|---|
| 10:00 Uhr | Chöre in der Kirche |
| 11:00 bis 12:00 Uhr | Festgottesdienst Einmarsch der Kinder mit Erntegaben |
| 11:20 bis 12:20 Uhr | Kindergottesdienst |
| 12:00 bis 12:30 Uhr | Empfang in der Kirche |
| 12:30 bis 13:00 Uhr | Platzkonzert auf der Bühne |
| 13:15 bis 13:30 Uhr | Trachtentanz auf der Bühne |
| 14:00 bis 14:20 Uhr | Rotes Sofa - Pastor Herde und Gäste auf der Bühne |
| 15:00 bis 15:40 Uhr | Bildergalerie in der Kirche |
| 16:00 bis 16:45 Uhr | Musikalischer Abschluss in der Kirche |
| 17:00 bis 19:00 Uhr | Aufräumen |

Sonntag
01. Okt.
2023

Essen + Trinken

| | |
|---------------------|--------------------------------------|
| 12:15 bis 15:45 Uhr | Bratwurstbude an der Bühne |
| 12:15 bis 13:00 Uhr | Suppe im Gemeindehaus |
| 12:15 bis 15:45 Uhr | Getränkestand |
| ab 13:15 Uhr | Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus |

KONFICAMP 2023

Vom 08. bis zum 15. Juli ging es ins Konfi-Camp - dieses mal zur Skals Efterskole in Dänemark...

...insgesamt 160 Konfis, Teamer und Hauptamtliche aus acht Gemeinden brachen in zwei Bussen und mehreren Bullis auf nach Dänemark.



Eine Woche gab es Action, Spaß und natürlich auch inhaltliche Schwerpunkte mit den Themen „Gebet“, „Taufe“ und „Abendmahl“. Neben den inhaltlichen Schwerpunkten gab es ein buntes Rahmenprogramm, am Mittwoch beispielsweise gab es über den ganzen Tag verteilt verschiedene Workshops, die angeboten wurden, wie zum Beispiel: Singen, Fußball, Kreativ Werkstatt, Henna und Paddeln. Am Abend wurde dann eine Spieleshow mit zwei Teams aus Konfis, einem ehrenamtlichen und einem hauptamtlichen Team veranstaltet. Dabei mussten die Teams in verschiedenen Spielen gegeneinander antreten.

Immer morgens um 10 Uhr sind wir mit der Power Hour schwungvoll in den Tag gestartet.

Am Donnerstag wurde das Thema Abendmahl behandelt, zum Abschluss des Tages wurde ein Abendmahlsgottesdienst gefeiert, der alle sehr bewegt hat.

Die gesamte Woche über wurden wir von der Band „Lighthouse“ begleitet, einige Konfis haben uns deren Favoriten der Lieder genannt: „My Lighthouse“, „You make me sing“ und „One Way“.



Es war eine schöne und gelungene Veranstaltung, die viele Jugendliche auch gemeindeübergreifend zusammengeführt hat.

Geschrieben von Mara (Sülbeck), Mieke (Seggebruch) und Antonia (Seggebruch)

Aktuelles

aus den Kirchengemeinden



„Woche der Diakonie“ und Diakoniesammlung vom 3. bis 10. September 2023

#aus Liebe ist das diesjährige Motto der Diakonie. Schon die Gründerväter der Diakonie wurden durch diese Liebe motiviert sich den Menschen zuzuwenden. Sie wurden getrieben davon diese Liebe weiterzugeben, sich den Armen und Entrechteten, den Hilfesuchenden und Hilfebedürftigen zuzuwenden. Diese Grundstimmung der Diakonie hat bis heute Bestand. Die Liebe ist die Antriebskraft der Diakonie.

Beim ambulanten Hospizdienst OPAL engagieren sich die unterschiedlichsten Menschen, die noch im Arbeitsleben stehen oder schon aus dem aktiven Berufsleben ausgeschieden sind, ehrenamtlich. Ihre Liebe gilt dem Hospizgedanken. Die Unterstützung und Begleitung aller Menschen in Krisenzeiten ist ihre Berufung. Sie begleiten sterbende Menschen voller Achtung und Wertschätzung bis zum Tod.

Seit kurzem bietet Opal ein Trauercafé an. Dort treffen sich Angehörige, um sich über ihre Trauersituation auszutauschen, aber auch um der sozialen Isolation entgegenzuwirken. Denn oft galt die Zeit der letzten Jahre der Pflege des Angehörigen und ließ wenig Raum für soziale Kontakte. Die Ausbildung der Trauerbegleiterinnen und -begleiter sowie die Durchführung der Treffen werden ausschließlich aus Spenden finanziert.

Um für Menschen auch weiterhin Hilfe und Unterstützung anzubieten, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen.

Ihre Spende hilft helfen!

Diakonisches Werk der Ev.-Luth. Landeskirche Schaumburg-Lippe e.V.

Bahnhofstr. 16, 31655 Stadthagen, Tel. 05721 / 99 30 0
info@diakonie-sl.de • www.diakonie-schaumburg-lippe.de

**Spendenkonto bei der Sparkasse Schaumburg:
DE44 25 55 14 80 04 70 1427 87**

Verwendungszweck: Diakoniesammlung 2023



Landesbischof Dr. Karl-Hinrich Manzke

GEMEINDEKIRCHENRATSWAHL am 10. März 2024

Liebe aktive und interessierte Kirchenmitglieder, Evangelische Kirche lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten. Mit ihrem Sachverstand, ihrer Persönlichkeit und ihrem Glauben. Die Mitglieder des Kirchengemeinderates tragen die Verantwortung für die Gemeinde.

Kandidatinnen und Kandidaten können sich bewerben und vorgeschlagen werden. Voraussetzung sind die Volljährigkeit und die Kirchenmitgliedschaft. Die Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich in der Regel persönlich vor - bei einer Gemeindeversammlung oder auch im Gemeindebrief.

Für die Vorstellung der Bischofskandidaten gibt es neue Termine

Der Landesbischof Dr. Manzke geht Anfang 2024 in den Ruhestand. Die Synode der Landeskirche hat einen Ausschuss gebildet, um geeignete Kandidat*innen für die Nachfolge zu finden.

Die Kandidaten werden in einem Gottesdienst am 6. und 7. Oktober jeweils um 18 Uhr in Seggebruch vorgestellt.

Dazu wird ganz herzlich eingeladen.